

# Register

## derer vornehmsten Sachen.

- A**chat, wie er in die Flözze gekommen, 228.  
**A**labaster, bricht flözweise, 228.  
**A**mmons Hörner, warum man von denenselben nur kleine antrifft, 56. liegen allezeit an einem Ort bey sammen, ib.  
**A**ntimonial:Erzte, brechen allezeit ganghaftig, 126.  
**A**rt, wie man die Flöz:Schichten entdecken kan, 169.  
**A**sche in denen Flözen, was sie für eine Erde, 174.  
**A**uripigmentum, gewachsenes, ist denen Ganggebürgen eigen, 126.  
**B**anck von beyden Krumbhölzter:Flöz, was man darunter begreift, 177.  
**B**anckberge, sind ein graulettiges schwarzes Gestein, 176.  
**B**erge, wie sie entstanden, 13. feuerspeyende verändern den Erdboden, 91. was die Berge eigentlich seyn, 95. sind von dreyerley Arten, 96. die erste Art ist mit der Welt zugleich entstanden, ib. wie sich diese Art von denen andern unterscheidet, 97. sind allezeit von Flöz:Gebürgen umgeben, 100. haben tiefere Thäler um sich, als andere Berge, 101. das Gestein der uranfänglichen Berge ist nicht von so verschiedener Art, 111. die strata in denenselben haben eine schiefe Lage, 115. ihre Schichten setzen in enger Leuffe fort, 118. Berge können durch Ueberschwemmungen entstehen, 130.  
**B**ertrand, dessen Meynung von der Veränderung des Erdbodens, 24. diese Meynung wird untersucht, 54.  
**B**lauer Lettenschmitz, ist ein blauer Thon, 166.  
**B**lende, bricht blos auf Gang:Gebürgen, 126.  
**B**ley, gediegenes bey Schönnewalde, wo es herrühret, 211. Bley wird in Flözen gefunden, 219.  
**B**ley:Erzte, grünes und weisses, sind denen Gang:Gebürgen eigen, 125.  
**B**lumen, Abdrücke davon liegen am tieffsten, 66. die Ursach hiervon, 70.